

VKU: Mit ElternKindTicket kostenlos den Schulweg kennenlernen

Bald startet das neue Schuljahr. Viele Kinder fahren zum ersten Mal mit dem Bus oder dem Zug zur Schule. Die VKU bietet auch in diesem Jahr das ElternKindTicket an. Damit können die Kinder mit ihren Eltern die Fahrt zur Schule mit Bus und Bahn kostenfrei üben.

Das Ticket ist in einem Flyer enthalten. Die VKU hat den Flyer vor den Ferien über die Schulen im Kreis Unna verteilt. Außerdem bekommt man ihn bei fahrtwind in Kamen und Lünen.

Das Ticket gilt vom 01.-31. August 2021. Die Nutzer können im Gebiet vom WestfalenTarif einmal von Zuhause zur Schule und zurückfahren. Pro Ticket dürfen ein Kind und ein Erwachsener fahren. Auf der Hinfahrt muss der Erwachsene zusammen mit dem Kind

fahren. Die Rückfahrt darf der Erwachsenen auch allein machen. Mit dem ElternKindTicket möchte die VKU zur Verkehrssicherheit der Schüler beitragen. Für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene gilt in Bus und Bahn das Tragen einer medizinischen Maske.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Abschluss der Reihe Kulturpicknick mit dem Absolventenjahrgang 2021 der Staatlichen Artistenschule Berlin



Zum krönenden Abschluss der Veranstaltungsreihe „Kulturpicknick in Bergkamen“ hat das Kulturreferat Bergkamen ganz besondere Künstler nach Bergkamen eingeladen. School's out! Das feiert der Absolventenjahrgang 2021 der Staatlichen Artistenschule Berlin natürlich mit einer großen Party. Es wird wild, bunt und circensisch und Sie können dabei sein!

Die Besucher*innen dürfen sich am Freitag, den 20.08.2021 um 18.30 Uhr auf „Popcorn – ein Artistisches Feuerwerk“ im Römerpark freuen.

Die jungen Künstler feiern nicht nur die vergangene Schulzeit und den Abschluss zum staatlich geprüften Artisten, sondern auch den Neuanfang und die Zukunft. Was wird auf sie zukommen? Wie können sie all das, was sie gelernt haben, zusammenfügen, um schließlich den ihnen ureigenen künstlerischen Charakter zu finden?

Wenn sich die Nacht und der Morgen die Hand geben, schlafen die jungen Künstler auf einer Couch ein. Dieses Sofa ist das Tor zu ihren Hoffnungen, Wünschen und Träumen. Auch die Zuschauer durchschreiten dieses Tor, begleiten die jungen Artisten durch ihre „Träume“ und gehen mit ihnen auf die Reise. Gemeinsam erleben alle all das, was die jungen Menschen in den letzten Jahren gelernt haben. Und spüren auch alle Wünsche und Träume.

POPCORN ist die Metapher, wie der Mais, bevor er aufpoppt, gingen die Absolventen durch eine heiße Phase ihres Lebens. Sie sind körperlich und geistig gewachsen, sind erwachsen geworden und wechseln nun aus einer Lebensphase in die nächste. Und das bedeutet:

It's Showtime.

Ihre Show ist poetisch und voller Charme – dabei auch explosiv und physisch. Ob Jonglage, Luftartistik oder Bodenakrobatik, das gesamte Spektrum der artistischen Künste wird bei dieser Feier mit großer Spielfreude und echtem Spaß an dieser so artifiziellen Arbeit dargeboten. Vorhang auf für POPCORN!

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei.

Für die Teilnahme ist jedoch eine vorherige Anmeldung beim Kulturreferat Bergkamen erforderlich.

Es sind noch wenige Plätze frei!

Ebenso möchte das Kulturreferat auf die bisher bereits

bekannten AHA-Regeln, sowie den Mund-Nasenschutz am Eingangsbereich hinweisen.

Die Gäste werden gebeten gegebenenfalls an wetterfeste Kleidung zu denken.

Popcorn-Ein Artistisches Feuerwerk

17. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin

20.08.2021- 18.30 Uhr

im Römerpark Bergkamen

Anmeldungen sind über a.mandok@bergkamen.de möglich oder
Anne Mandok, Tel. 02307/965-464.

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit in Bergkamen

Im Kreis Unna erhöhte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat leicht um 23 auf 16.236. Im Vergleich zu Juli 2020 reduzierte sich die Arbeitslosigkeit um 1.152 (-6,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote stabilisierte sich mit 7,6 Prozent auf dem Niveau des Vormonats. Vor einem Jahr betrug sie 8,1 Prozent. In Bergkamen sind aktuell 2380 Frauen und Männer ohne Job (plus 8).

„Wie erwartet hat die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna im Juli abgenommen und für einen leichten Anstieg an Arbeitslosen gesorgt“, fasst Agenturchef Thomas Helm die Entwicklung der vergangenen Wochen zusammen. Dafür sei neben dem Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit vor allem ein Grund ausschlaggebend: „Wie in jedem Sommer enden auch dieses Jahr

im Juli viele

Berufsausbildungen, was eine steigende Arbeitslosigkeit junger Menschen nach sich zieht. Doch der Bedarf nach ausgebildeten Kräften ist ungebrochen hoch, weswegen es sich hierbei nur um eine kurze saisonale Tendenz handelt, die sich spätestens im Herbst gegenläufig entwickeln wird.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In vier Kommunen des Kreises Unna entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat rückläufig. Den größten Abbau verzeichnete Fröndenberg (-3,8 Prozent bzw. 23 auf 575). Danach folgen Holzwickede (-2,7 Prozent bzw. 14 auf 505), Unna (-1,6 Prozent bzw. 33 auf 2.094) und Selm (-0,9 Prozent bzw. acht auf 901). Den niedrigsten Anstieg verzeichnete Kamen (+0,2 Prozent bzw. vier auf 1.879), danach folgen Bergkamen (+0,3 Prozent bzw. acht auf 2.380), Bönen (+0,5 Prozent bzw. vier auf 751), Lünen (+1,0 Prozent bzw. 47 auf 4.633), Werne (+1,2 Prozent bzw. 11 auf 931) und Schwerte (+1,7 Prozent bzw. 27 auf 1.587).

**Faschismus in Bergkamen:
Neuer Projekturs am
Gymnasium
„Erinnern.Ermutigen.Handeln“
erstellt interaktive Homepage**



Vorstellung des neuen Projektkurses „Erinnern.Ermutigen.Handeln“ (v. l.): Udo Nüsken, Jan Groesdonk, Schulleiterin Bärbel Heidenreich und Arne Voigt. Foto: SGB

Im kommenden Schuljahr wird es am SGB im Jahrgang Q1 unter der Leitung des Lehrers Jan Groesdonk einen Projektkurs geben, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen digitalen Stadtführer zum Thema „Nationalsozialismus in Bergkamen“ zu entwickeln. Dabei geht es um die Entstehungsgeschichte, die NS-Zeit selbst aber auch die (Nach-)Wirkungen faschistischer Ideologie bis heute auf lokaler Ebene et werden.

Zur Vorbereitung traf sich am Mittwoch eine Gruppe beteiligter Unterstützer des Projektkurses mit Jan Groesdonk. Nach einem kurzen Stadtrundrang mit dem Bergkamener Gästeführer Udo Nüsken zur Thematik wurden inhaltliche Fragen wie auch Fragen der technischen Umsetzung geklärt, damit die Schüler*innen nach den Ferien mit der Arbeit beginnen können. Hierbei werden sie erst zu relevanten Aspekten des Themas recherchieren, zum Beispiel, welche Opfer es in Bergkamen gab, wer die Täter waren, aber auch inwiefern Widerstand geleistet wurde.

Die Arbeitsergebnisse sollen am Ende des Schuljahres für alle Interessierten auf einer interaktiven Homepage zur Verfügung gestellt werden, wobei begleitend z.B. auch QR-Codes an neuralgischen Punkten im Stadtgebiet zum Einsatz kommen sollen. „Ich bin gespannt, was die Schülerinnen und Schüler alles herausfinden werden und freue mich auf die spannende Herausforderung“, so Groesdonk, der sich jedoch zu seiner Beruhigung einer breiten Unterstützung sicher sein kann, stehen doch beratend ein (Web-)Designer, ein Historiker, zwei Soziologen und der spezialisierte Stadtführer Udo Nüsken zur Seite und soll es begleitend auch noch eine Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bergkamen, vertreten durch Arne Voigt, geben.

Abschließend hat Jan Groesdonk noch eine Bitte an die Bergkamener Bevölkerung: Sollte es noch Menschen mit interessanten Geschichten oder aussagekräftigen Familienerbstücken zur Thematik geben, mögen diese gerne über die Mailadresse: erinnern.ermutigen.handeln@gmx.de Kontakt mit ihm aufnehmen.

Beeinträchtigung der Kläranlage durch Unwetter am Bayer-Standort in Bergkamen: Mögliche Geruchsentwicklung

Im Bereich des Bayer-Standorts in Bergkamen können sich derzeit gesundheitlich unbedenkliche Gerüche bilden, die je nach Windrichtung auch im Umfeld der Kläranlage wahrnehmbar sind.

Aufgrund des Unwetters und der vorangegangenen starken Regenfälle in den letzten zwei Wochen sind die Kapazitäten der Auffangbecken fast ausgeschöpft. Die Unwettersituation hat die Kläranlage des Standorts außergewöhnlich belastet.

In der Folge kann es zu einer erhöhten Geruchsbildung der aufgefangenen Wässer kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. „Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten durch die Geruchsbildung und arbeiten mit Hochdruck daran, das Wasser zu verarbeiten und zu beseitigen“, erklärt Standortleiter Dr. Dieter Heinz.

Licht am Ende der Müllberge: Kostenlose Sperrmüllabfuhr des EBB endet in Kürze



Das Team des EBB.

Seit genau zwei Wochen befinden sich weite Teile der Stadt Bergkamen im Ausnahmezustand. So lange kämpfen viele private

Haushalte nun schon gegen die Folgen eines bislang beispiellosen Unwetters. Zumindest ein Problem ist bald gelöst: die Entsorgung des durchnässten Unrats, den die Fluten hinterlassen haben. Voraussichtlich bis Ende dieser Woche wird der EBB den Sperrmüll in allen Stadtteilen abgefahren haben. Deshalb endet dann auch die kostenlose Abgabe von Hochwassermüll am Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße.

Ausnahmезustand – dieser Begriff beschreibt auch die Lage des Entsorgungsbetriebs Bergkamen (EBB) recht treffend. Nach dem Unwetter hat er umgehend ein drittes Sperrmüllfahrzeug angemietet. Eine weise Entscheidung, wie sich rückblickend bestätigt hat. Die zusätzlichen Kapazitäten haben es ermöglicht, die enormen Mengen zügig abzutransportieren. Rund 350 Tonnen sind dabei zusammengekommen. „Schon alleine diese Zahl zeigt, was die Kollegen geleistet haben. Ich bin tief beeindruckt von der enormen Einsatzbereitschaft“, dankte Bürgermeister Bernd Schäfer dem gesamten EBB-Team für die tatkräftige Unterstützung.

Impf-Aktion vor Ort am Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Bergkamen

In der Mittagspause oder nach dem Einkaufen – und einfach so im Vorbeigehen: Zusammen mit den Städten und Gemeinden, der KVWL und weiteren Partnern bietet der Kreis Unna in den kommenden Tagen Impf-Aktionen vor Ort an.

Geimpft wird spontan und ohne Termin. Die VKU stellt für die Impf-Teams übrigens Busse als Impf-Mobile zur Verfügung.

Notwendige Unterlagen für die Impfung sind neben dem Personalausweis auch die Versichertenkarte und, sofern vorhanden, der Impfausweis. Falls der Impfausweis nicht vorhanden ist, aber eine Zweitimpfung durchgeführt werden soll, muss die Erstimpfung anders nachgewiesen werden (Bescheinigung). Minderjährige (geimpft werden Personen ab 16 Jahre) sollten eine formlose Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten und eine Kopie dessen Personalausweises mitbringen. PK | PKU

**Lionsclub BergKamen
unterstützt Opfer der
Überschwemmungskatastrophe**



Roland Schäfer (l.) bei der
Übernahme der
Präsidentenschaft des
LionClubs BergKamen mit
seinem Vorgänger Dr.
Christian Fastenrath. Foto:

Für die Mitglieder des Lionsclubs BergKamen war es keine Frage, den Menschen, die von den Starkregen in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz am schlimmsten betroffen sind, zu helfen.

Als die Organisation der Deutschen Lions seine örtlichen Clubs vor gut einer Woche um Spenden bat, schrieb Roland Schäfer, der Präsident des LC BergKamen, seine Mitglieder sofort an. „Innerhalb einer Woche überwiesen unsere Mitglieder rund 10.000 €. Die verdoppeln wir aus Mittel unseres BergKamener Lionshilfwerkes und können so mit fast 20.000 € einen kleinen Beitrag leisten, die größte Not unbürokratisch zu lindern“, sagt Roland Schäfer.

Das Geld geht an den zentralen Hilfsfond der Deutschen Lions. „Sollten Kamener oder Bergkamener Bürgerinnen und Bürger dringende Hilfe benötigen, werden wir uns selbstverständlich dafür einsetzen, ihnen zu helfen“, erläutert Schäfer.

Täter gefasst: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach Sachbeschädigung im Foyer der Sparkasse

Die Öffentlichkeitsfahndung vom 27. Juli nach vier jungen Personen wegen Sachbeschädigung an einem Bankterminal der Sparkassen-Hauptstelle hat die Polizei heute zurückgenommen.

Die Tatverdächtigen konnten ermittelt werden. Die Polizei

bedankt sich für die Mithilfe.

Bei KinderKulturTagen sind Anmeldungen noch möglich: LionsClub BergKamen spendet 3000 Euro



Stellten das Programm der KinderKulturTage vor (v. l.): Vasilij Plotnikov, Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich, Klara Ratajczak Gereon Kleinhubbert und Roland Schäfer.

Die KinderKulturTage 2021 der Bergkamener Jugendkunstschule starten am kommenden Montag, 2. August, um 10 Uhr auf dem Bolzplatz an der Wirlingstraße in Rünthe. Diesmal dreh sich bis zum 6. August (10 bis 15 Uhr) vieles um das Thema „Puppenspiel“. Angemeldet sind bereits 30 Kinder. Weitere können noch hinzukommen. Die Obergrenze liegt bei 50 Kindern. Es werden wetterfeste Kleidung sowie Verpflegung, Snacks und

ggf. Getränke benötigt. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch einen mit dem Namen des Kindes beschrifteten Becher mit. Weitere Infos bei der Jugendkunstschule: 02307 / 28 88 48. Das Anmeldeformular gibt es hier.

Am Dienstag besuchte der Präsident des LionsClubs BergKamen Roland Schäfer die Jugendkunstschule. Mit dabei hatte er eine Spende von 3000 Euro für dieses Projekt. Ein Schwerpunkt des Lions-Club BergKamen sei die Förderung von Initiativen, die Kindern und Jugendlichen in Bergkamen und Kamen zugutekomme. Die KinderKulturTage der Jugendkunstschule seien ein Projekt, das der Lions-Club Bergkamen seit vielen Jahren unterstütze.

Neben der Förderung durch den Lions-Club BergKamen wird das Bergkamener Projekt auch gefördert im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik Hellweg durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Förderung findet statt im Verbundprojekt „Wir sind draußen!“ mit Partnern aus Bergkamen, Unna, Soest, Lünen und Holzwickede.

Die Kinder durchlaufen in festen Gruppen einen Spartenparcours, den sie in einem rotierenden System im Laufe der Projektwoche erleben. An jedem Tag erwartet die Kinder ein neues Angebot. In diesem Jahr gibt es zum Thema Puppenspiel Mitmachmodule in den Bereichen

- Puppenbau mit Klara Ratajczak, bildende Künstlerin, Kulturpädagogin
- Gestaltung einer eigenen kleinen Puppenbühne mit Vasilij Plotnikov, Bildhauer
- Puppenspiel, Bewegung-Tanz-Musik mit Anna von der Lohe, Tänzerin und darstellende Künstlerin, sowie Nic Koray, Musikerin und Umweltpädagogin
- Erstellen von kleinen Bühnenbildern zur eigenen Puppengeschichte mit Reinhild Altinger, Erzieherin, Theaterpädagogin, Heilpädagogin, Facherzieherin für Natur und Umwelt, sowie Lisa Hähn, Sonderpädagogin, Logopädin

- Stop Motion, Trickfilm mit Oliver Idmann, Medienpädagoge

Die erfahrenen KulturpädagogInnen und KünstlerInnen begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrer kreativen Reise. Damit können wir einen Beitrag leisten, dass Kinder einen spielerischen Einstieg in die kreative Eigentätigkeit bekommen und ihr eigenschöpferisches Potential kennenlernen können.

**AWO sucht dringend: Schränke,
Betten und Waschmaschinen für
die vom Hochwasser
Betroffenen in Hagen**



Vor allem Regale, Schränke und Waschmaschinen werden in Hagen gerade dringend gebraucht. Den Transport der gespendeten Möbel nach Hagen werden Mitarbeiter*innen der DasDies Service GmbH übernehmen. Foto: AWO RLE

Von der zerstörerischen Kraft des Hochwassers sind auch die Menschen in Hagen betroffen: Viele haben ihren gesamten Hausstand verloren und fangen jetzt an, sich mühsam ihre Existenz wiederaufzubauen. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems arbeitet mit den Kollegen der AWO Hagen/Märkischer Kreis eng zusammen, um eine möglichst zielgerichtete Hilfe für die Betroffenen zu organisieren.

Betten, Regale, Schränke und Waschmaschinen werden in den betroffenen Ortsteilen am dringendsten gebraucht. Wer diese in gut erhaltenem Zustand spenden möchte, kann die Gegenstände ab sofort und bis Donnerstag, 5. August, im Second-Hand-Kaufhaus

„Die Stöberei“ an der Unnaer Straße 39 in Kamen abgeben. Die Mitarbeiter der DasDies Service GmbH nehmen die Spenden entgegen und organisieren auch den Transport der Möbel nach Hagen. Die Möbel werden dort entsprechend der Bedürfnisse verteilt. Wichtig: Die Hagener Freiwilligenzentrale weist daraufhin, dass Kleidung, Spielzeug und Hygieneartikel nicht gebraucht werden. Diese Sachen wurden bereits so zahlreich gespendet, dass die Lager in Hagen schon übertoll sind.

In allen Second-Hand-Kaufhäusern der DasDies Service GmbH und im angeschlossenen Online-Shop unter www.dasdies.de/die-stoeberei ist darüber hinaus der BVB-Fan-Schal erhältlich, der zum Preis von 19,09 Euro verkauft wird. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der insgesamt 50 der von der Fanvereinigung BVB International e.V. gespendeten Schals geht auf das Spendenkonto des AWO-Kreisverbandes Ahrweiler zugunsten der dort vom Hochwasser Betroffenen.

Die Adresse der Kamener „Stöberei“:

Unnaer Str. 39, 59174 Kamen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr